

13. / III. 1914.

(Das Grabdenkmal für Dr. Porzer.) Die Witwe nach dem Vizebürgermeister Dr. Porzer hat den bekannten Bildhauer Schwatke beauftragt, ein monumentales Denkmal für das Grab ihres Gatten herzustellen. Das Denkmal stellt eine überlebensgroße Lindobona vor, welche das wohlgetroffene Reliefmedaillon Dr. Porzers liebevoll mit dem Arm umschlungen hält. Gestern vormittag besichtigten Bürgermeister Dr. Weiskirchner, die Vizebürgermeister Hierhammer, Hof und Rain, Stadtbauinspektor Goldmund und Kustos Trost, in Vertretung des unpächlichen Direktors Probst von den städtischen Sammlungen, den Entwurf des Denkmals im Atelier des Bildhauers.